

# Medienmitteilung

## Allianz Global Wealth Report: Schweiz wird erstmals vom Thron gestossen

- **USA überholen Schweiz als reichstes Land der Welt**
- **Globales Vermögenswachstum steigt auf über 7 Prozent**
- **Schulden wachsen erstmals seit sieben Jahren wieder schneller als die Wirtschaftsleistung**

**Wallisellen, 27. September 2017 – Die achte Ausgabe des „Global Wealth Reports“ der Allianz, in der die Vermögens- und Schuldenlage der privaten Haushalte in über 50 Ländern analysiert wird - wartet mit einer Überraschung auf: Die Schweiz wurde erstmals den von den USA als reichstes Land der Welt in Bezug auf das Netto-Geldvermögen überholt. Zwar legte das Netto-Geldvermögen in der Schweiz 2016 um 3,7 Prozent zu, lag damit aber weit hinter dem westeuropäischen Durchschnitt von 5,7 Prozent. Auch die Schuldenstandsquote ist erneut gestiegen und wird weltweit nur von Dänemark und Australien übertroffen.**

Die gute Nachricht: Das Netto-Geldvermögen in der Schweiz ist nach dem enttäuschenden Jahr 2015 (+0,4%) im vergangenen Jahr mit einem Plus von 3,7 Prozent wieder kräftig gestiegen. Damit liegt die Schweiz allerdings deutlich hinter dem westeuropäischen Durchschnitt, der bei 5,7 Prozent lag. Das höhere Wachstumstempo verdankt sich dabei ausschliesslich einer höheren Rate beim Vermögenswachstum (+3,4%). Die Kehrseite der Medaille: Die privaten Verbindlichkeiten erhöhten sich wie im Vorjahr um 2,7%. Während das Vermögenswachstum in der Schweiz damit bereits seit drei Jahren dem europäischen Expansionstempo hinterherhinkte, lag das Schuldenwachstum im achten (!) Jahr in Folge über dem europäischen Durchschnitt. In der Konsequenz ist auch die Schuldenstandsquote weiter gestiegen, auf knapp 129%. Weltweit wird dieser Wert nur von Dänemark und Australien übertroffen. In absoluter Rechnung (Verbindlichkeiten pro Kopf) steht die Schweiz jedoch einsam an der Spitze: Mit durchschnittlich EUR 93'120 (rund CHF 106'715) lasten auf den Schultern von Herr und Frau Schweizer mittlerweile mehr Verbindlichkeiten als in den vier Nachbarländern (Deutschland, Frankreich, Italien und Österreich) zusammengenommen.

### **Erstmals USA an der Spitze, Schwellenländer holen weiter auf**

Es waren allerdings nicht die hohen Verbindlichkeiten, sondern das relativ verhaltene Vermögenswachstum, das die Schweiz vom ersten Platz der Rangliste der 20 reichsten Länder (Geldvermögen pro Kopf; s. Tabelle im Anhang) stiess: Erstmals standen 2016 die USA an der Spitze, Folge der Jahresendrallye an den dortigen Börsen (und eines starken US Dollars). Der Vorsprung ist jedoch hauchdünn, schon in diesem Jahr könnte es wieder zu einem

Wechsel an der Spitze kommen. Um die übrigen Plätze rangelten – wie in den Vorjahren weit abgeschlagen – vor allem asiatische und skandinavische Länder, wobei 2016 wieder Japan auf den dritten Platz vorrücken konnte.

Insgesamt wuchs das weltweite Brutto-Geldvermögen nach einem schwächeren Jahr 2015 (+4,7%) vor allem dank positiver Börsenentwicklungen im letzten Jahr wieder um 7,1%, was ziemlich genau dem Durchschnitt der Nachkrisenjahre entspricht. Weltweit kletterte das Geldvermögen damit auf knapp EUR 170 Billionen (rund CHF 195 Billionen). Die Wachstumsbeschleunigung im letzten Jahr ging hauptsächlich von den Industrieländern aus. Hier hat sich die Wachstumsrate der Vermögen auf 5,2% verdoppelt, sie blieb aber dennoch hinter dem globalen Trend. Spitzenreiter beim Vermögensaufbau war 2016 erneut Asien (ex Japan) mit einem Zuwachs von 15%. Insgesamt hat sich der Anteil der drei Schwellenländer-Regionen Lateinamerika, Osteuropa und Asien (ex Japan) am globalen Brutto-Geldvermögen in den zurückliegenden zehn Jahren mehr als verdoppelt und belief sich Ende 2016 auf knapp 23%.

### **Schuldenwachstum übertrifft Wirtschaftswachstum**

Im vergangenen Jahr stiegen die Verbindlichkeiten der privaten Haushalte weltweit mit 5,5% so stark wie seit 2007 nicht mehr. Erstmals seit dem Jahr 2009 wuchsen die Schulden damit auch wieder schneller als die nominale Wirtschaftsleistung, wodurch sich die globale Schuldenstandsquote (Verbindlichkeiten in Prozent des BIP) um einen knappen Prozentpunkt auf 64,6% erhöhte. Die Entwicklung in den einzelnen Regionen verlief dabei jedoch recht unterschiedlich: In West- und Osteuropa sowie in Nordamerika kam es – auf moderatem Niveau – zu einer leichten Beschleunigung des Schuldenwachstums, während es sich in Lateinamerika weiter abschwächte. In Asien (ex Japan) dagegen erhöhte sich das Schuldenwachstum noch einmal kräftig um vier Prozentpunkte, auf knapp 17%. An der Spitze standen dabei die chinesischen Haushalte mit einem Plus von über 23%. Von den weltweit knapp EUR 41 Billionen privaten Verbindlichkeiten (rund CHF 47 Billionen) entfällt damit bereits knapp ein Fünftel auf diese Region; vor zehn Jahren lag dieser Wert noch bei unter 7%.

## Top 20 im Jahr 2016 nach...

...Netto-Geldvermögen pro Kopf			
	in EUR	J/J in %	Rang 2016
#1 USA	177.210	5,8	2
#2 Schweiz	175.720	2,7	1
#3 Japan	96.890	1,8	3
#4 Schweden	95.050	7,0	14
#5 Taiwan	92.360	9,6	12
#6 Belgien	92.080	4,3	4
#7 Singapur	89.570	7,9	15
#8 Niederlande	87.980	9,4	9
#9 Kanada	87.590	7,8	8
#10 Neuseeland	86.030	0,6	7
#11 Großbritannien	84.080	8,6	5
#12 Dänemark	81.590	2,8	13
#13 Israel	73.330	5,4	10
#14 Australien	67.390	8,8	19
#15 Frankreich	56.040	6,3	11
#16 Italien	54.530	0,2	6
#17 Österreich	51.980	2,0	17
#18 Deutschland	49.760	5,2	18
#19 Irland	45.100	6,6	16
#20 Finnland	28.650	4,8	20

...Brutto-Geldvermögen pro Kopf			
	in EUR	J/J in %	Rang 2016
#1 Schweiz	268.840	2,4	1
#2 USA	221.690	5,1	2
#3 Dänemark	146.490	2,2	7
#4 Niederlande	137.540	6,0	5
#5 Schweden	136.270	6,6	14
#6 Australien	133.010	6,9	13
#7 Kanada	128.510	6,6	8
#8 Singapur	126.640	5,8	9
#9 Japan	118.950	1,9	3
#10 Großbritannien	116.570	7,3	6
#11 Belgien	115.430	4,1	4
#12 Neuseeland	113.660	2,1	10
#13 Taiwan	111.310	8,7	16
#14 Norwegen	93.640	4,9	20
#15 Israel	91.830	5,3	18
#16 Frankreich	78.840	5,0	12
#17 Irland	77.860	2,4	15
#18 Österreich	73.160	2,4	19
#19 Deutschland	70.350	4,5	17
#20 Italien	70.130	0,4	11

Die Studie finden Sie unter:

[https://www.allianz.com/de/economic\\_research/](https://www.allianz.com/de/economic_research/) unter der Rubrik Publikationen/Spezialthemen.

Ein interaktives Onlinetool zu dem Report finden Sie unter:

[https://www.allianz.com/de/economic\\_research/research\\_data/weltkarte-der-vermoegen](https://www.allianz.com/de/economic_research/research_data/weltkarte-der-vermoegen)

### Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. Lorenz Weimann  
Bernd de Wall

Tel. +(49) 69 24431 37 37; Mail: [lorenz.weimann@allianz.com](mailto:lorenz.weimann@allianz.com)  
Tel. +(41) 58 358 84 14; Mail: [bernd.dewall@allianz.ch](mailto:bernd.dewall@allianz.ch)

## **Über die Allianz Suisse Gruppe**

Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von über 3.6 Mrd. Franken eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3'600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. 2013 wurde die Allianz Gruppe als Super Sector Leader des Dow Jones Sustainability Index (DJSI) ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen mit Spitzenpositionen in dem weltweit beachteten Nachhaltigkeitsindex vertreten.

In der Schweiz verlassen sich über 1 Million Privatpersonen und über 100'000 Unternehmen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von rund 120 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kunden in allen Landesteilen.

Die Allianz Suisse ist offizieller Partner des Schweizerischen Roten Kreuzes, von Swiss Paralympic, und des Swiss Economic Forum (SEF). Darüber hinaus ist die Allianz Suisse Titelsponsorin des schweizweiten „Allianz Tag des Kinos“ und Namensgeberin der Allianz Cinemas in Zürich, Basel und Lausanne.